

# SICHERHEITSDATENBLATT

GREASEGOBBLER

Seite 1

Ausgabe: 15/07/2003

Revisionsnummer: 1

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktbezeichnung:** GREASEGOBBLER

**Firmenname:** Advanced Engineering Ltd

Unit L, Kingsfield Business Centre

Philanthropic Road

Redhill

Surrey

RH1 4DP

United Kingdom

Tel: +44 (0) 1737 859 900

Fax: +44 (0) 1737 859 700

Notfall - Telefon: +44 (0) 1737 859 900

## 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** DICHLOROMETHANE >90%

EINECS: 200-838-9 CAS: 75-09-2

[Xn] R40

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

**Sonstige Gefahren:** Reizt die Augen. Reizt die Atmungsorgane. Reizt die Haut.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Absorption durch die Haut kann Leberschäden verursachen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist ein Verschlucken dieser Substanz unwahrscheinlich. Kann Hustenreiz verursachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

[Fort.]

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel:** Wasserdampf. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Chlorwasserstoff / Phosgen frei.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Den Bereich sofort räumen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen.

**Reinigungsmethoden:** Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**nweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Gefährliche Bestandteile:** DICHLOROMETHANE  
MAK (8 St. Exposition): 350 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 1060 mg/m<sup>3</sup> (MEL)

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Gasfilter Typ B: anorganische Dämpfe ohne CO (EN141).

**Handschutz:** Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe (lösemittelbeständig).

**Augenschutz:** Gesichtsschutz. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Schnell

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Viskosität:** Hochviskos

**Zündtemperatur °C:** 605

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Sonnenlicht. Flammen. Hitze.

**Zu vermeidende Stoffe:** Amine. Natrium. Kalium. Magnesium.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Chlorwasserstoff / Phosgen frei.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**Gefährliche Bestandteile:** DICHLOROMETHANE  
 ORL MUS LD50 4770 mg/kg  
 ORL RAT LD50 5350 mg/kg  
 SCU MUS LD50 6460 mg/kg

**Chronische Toxizität:** Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

**Mobilität:** Flüchtig.

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Beseitigungsverfahren:** D10 Verbrennung an Land.  
 R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

**Verpackungsentsorgung:** Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID**

**UN Nr:** 1950

**ADR-Klasse:** 2

**Klassifizierungscode:** 5A

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN (DICHLOROMETHANE)

**Gefahrzettel:** 2.2

**IMDG / IMO**

**UN Nr:** 1950

**Klasse:** 2

**EmS-Nr.** F-D,S-U

**Marine Pollutant:** .

**Gefahrzettel:** 2.2

**IATA / ICAO**

**UN Nr:** 1950

**Klasse:** 2

**Gefahrzettel:** 2.2

**15. VORSCHRIFTEN**

**Gefahrensymbole:** Gesundheitsschädlich.



**R-Sätze:** R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

**S-Sätze:** S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S53: Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**P-Sätze:** Nur von Fachleuten zu verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**R-Sätze aus Punkt 2:** R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.